

Pleß

Baudenkmäler

- D-7-78-188-10** **Bei der Kleinen Kapelle.** Feldkapelle, schmaler Rechteckbau mit Rundbogennische, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; nordöstlich der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-9** **Booser Straße 2.** Ehem. Zehentstadel des Klosters Buxheim, eingeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, traufseitige Vorbauten mit Pultdach für die Einfahrten, bez. 1676.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-12** **Kalkofenweg 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Rustikasockel und Putzgliederungen, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-13** **Kirchstraße 5.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit profiliertem Traufgesims, wohl Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-1** **Kirchstraße 11.** Kath. Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus, pilastergegliederter Saalbau mit eingezogenem Chor und nordöstlichem Turm mit Zwiebelhaube, von Jakob Jehle, 1765/66, Turmuntergeschosse spätmittelalterlich; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Backsteinummauerung mit korbbogigen Nischen, um 1760/80.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-14** **Kreuzkapellenweg 32.** Kath. Wallfahrtskapelle zum Hl. Kreuz, stattlicher Saalbau mit eingezogenem, pilastergegliedertem Chor, Blendbogengliederung und südlichem Turm mit Zwiebelhaube, 1685-87; mit Ausstattung; Messnerhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1739; westlich an die Kirche angebaut.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-2** **Memminger Straße 19.** Ehem. Gasthof zur Traube, stattlicher, zweigeschossiger Bau mit Mansardwalmdach, Lisenengliederung und geschwungenem Zwerchgiebel, um 1786.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-6** **Mühlstraße 13.** Nebengebäude der ehem. Mühle, sog. "Stüble", zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-17** **Mühlstraße 15; Mühlstraße 13.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Wohnteil mit Satteldach, um 1870/80; zugehöriger Stadel, Satteldachbau mit Bogentor und Bohlenwänden, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-78-188-11** **Nähe Ulmer Straße.** Bildstock, rundbogiger Nischenbau, mit Figur des hl. Johann Nepomuk, bez. 1798; am Beginn der Ulmer Straße.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-8** **Ulmer Straße 2.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Giebel mit Geschossteilung durch Gesimse, 1726.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-7** **Ulmer Straße 28.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen und Ständerriegel am Stadel, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-5** **Ulmer Straße 29.** Bauernhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1670; zugehöriger Getreidespeicher, zweigeschossiges Giebelhaus mit Satteldach, Fachwerk und Kerbschnitzzier, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-188-16** **Ulmer Straße 60.** Ehem. Gasthaus zur Post, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederungen und Segmentbogenfenstern, wohl um 1860/70.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14

Pleß

Bodendenkmäler

D-7-7926-0032 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Gordian und Epimachus in Pleß.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1